

Kreative Metropole Ruhr? – Von kollektiven Illusionen zu gemeinsamen Lernen



Donnerstag, 04. Februar 2010, 16.30 bis 19.30 Uhr

Institut Arbeit und Technik im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Franz Lehner, IAT

1. Viel erreicht und doch nichts gewonnen? – Entwicklungsperspektiven zwischen kollektiven Illusionen und gemeinsamen Lernen

Prof. Dr. Jörg Bogumil, Prof. Dr. Rolf Heinze, Prof. Dr. Franz Lehner, Prof. Dr. Klaus-Peter Strohmeier

2. Viel Agglomeration, wenig Urbanität und kein Zusammenhang – Bleibt die Metropole Ruhr eine Illusion?

Prof. Dr. Jörg Bogumil im Gespräch mit Dr. Manfred Beck, Kulturdezernat der Stadt Gelsenkirchen, Dr. Dagmar Goch, Bürgermeisterin der Stadt Hattingen (angefragt), Helmut an de Meulen, Vorsitzender pro Ruhrgebiet e.V., Dr. Peter Paziorek, Regierungspräsident der Bezirksregierung Münster und PD Dr. Dieter Rehfeld, IAT

3. Gesundheit und Wohnen – die nächsten verpassten Chancen?

Prof. Dr. Rolf Heinze im Gespräch mit MR Andreas Burkert, MAGS, Referatsleiter Pflegepolitik, Rehabilitation (angefragt), Klaus Graniki, Geschäftsführer Dogewo, Birgit Fischer, Barmer-GEK-Chefin (angefragt), Prof. Dr. Anja Hartmann, RUB, Dr. Dieter Kraemer, Geschäftsführer VBW, Hans Adolf Müller, Leiter Gesundheitsmanagement der Knappschaft Bahn See, Prof. Dr. Christian Perings, Leiter der Medizinischen Klinik I am Klinikum St.-Marien-Hospital Lünen und PD Dr. Josef Hilbert, IAT

4. Ökologie als Standortfaktor: Wie kreativ ist das Ruhrgebiet?

Prof. Dr. Franz Lehner im Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Kipar, Landschaftsarchitekt Milano / Duisburg, Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorsitzender der Geschäftsführung der RAG Immobilien, Reiner Priggen, MdL, Simone Raskob, Betriebsleiterin Grün und Gruga, Essen und Prof. Dr. Alfons Rinschede, IAT

5. Das schwindende Humanvermögen des Ruhrgebiets: Keine Chance für das Ruhrgebiet ?!

Prof. Dr. Klaus-Peter Strohmeier im Gespräch mit Dr. Manfred Beck, Kulturdezernat der Stadt Gelsenkirchen, Dr. Ilse Führer-Lehner, Bildungsreferentin, GEW-Nordrhein-Westfalen, Dr. Axel Fuhrmann, Geschäftsführer Handwerkskammer Düsseldorf, Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim und Dr. Michael Krüger-Charlé, IAT

Schlusswort

PD Dr. Josef Hilbert, IAT